

Die Gemeindeverwaltung macht sich fit für die SEPA-Einführung

Europaweite Überweisungen und Lastschriften, das verspricht der Einheitliche Europäische Zahlungsraum SEPA. Zum 1. Februar 2014 müssen alle Zahlungsvorgänge auf das neue Verfahren umgestellt werden. Die Änderung betrifft nicht nur Unternehmen, die wirtschaftliche Kontakte ins Ausland pflegen, sondern auch den innerdeutschen Zahlungsverkehr.

Die Verwaltung beginnt schon jetzt, sich auf die Umstellung vorzubereiten, damit den Bürgern und Unternehmen der Umstieg so einfach wie möglich gemacht werden kann.

Während sich Privatpersonen nur an geänderte Formulare und einen neuen Aufbau der Bankverbindung gewöhnen müssen, kommt auf die Verwaltung eine Reihe von Aufgaben zu. So müssen die Bankverbindungen aller Bürger und Lieferanten auf das neue Format umgestellt werden. Die Verwaltung muss dann alle Abgabepflichtigen anschreiben und über die Neuregelungen informieren. Durch eine sogenannte Gläubiger-Identifikationsnummer, die sowohl auf Bescheiden und Rechnungen ausgewiesen wird, als auch bei Lastschriften im Kontoauszug erscheint, wird die Verwaltung eindeutig zu erkennen sein.

Bürger, die Abgaben zu zahlen haben und sich bisher einer Einzugsermächtigung bedient haben, gewinnen durch SEPA vor allem mehr Sicherheit. Die Einzugsermächtigung, die künftig Mandat heißt, ist an strengere Auflagen geknüpft. Diese Mandate müssen der Gemeindeverwaltung schriftlich und vom Kontoinhaber unterschrieben vorliegen.

Deshalb bitten wir Sie das Mandat auf der Rückseite auszufüllen und an die Gemeinde Grafenrheinfeld zurückzusenden. Die Mandatsreferenznummer, die zusammen mit der Gläubiger-Identifikationsnummer künftig im Verwendungszweck aufgeführt sein muss, werden wir Ihnen separat, z. B. auf den Bescheiden, Rechnungen, Verträgen, etc. mitteilen.

Ihre IBAN-Nummer und BIC-Nummer finden Sie auf den Kontoauszügen ihrer Bank.
Wir empfehlen Ihnen das Mandat für alle Objekte und für alle gemeindlichen Gefälle zu erteilen. Sollten Sie mehrere Objekte in Grafenrheinfeld besitzen und dazu unterschiedliche Kontonummern führen, bitten wir Sie das Mandat zu kopieren.

Liegt der Gemeinde Grafenrheinfeld am 01. Februar 2014 kein Mandat vor, erlischt die bisherige Einzugsermächtigung automatisch. Wollen Sie, dass die Gemeinde Grafenrheinfeld weiterhin ihre fälligen Zahlungen einzieht, geben Sie bitte das Mandat bitte zuverlässig an uns zurück.

Ein Appell an alle „Nichtabbucher“: Erleichtern Sie die Verwaltungsarbeit und erteilen Sie bitte für wiederkehrende Leistungen der Verwaltung ein Mandat zum fristgerechten Einzug der gemeindlichen Gefälle.

Für die Beantwortung von SEPA-Fragen steht ihnen der Kassenverwalter Herr Reuß (Tel. 09723/9133-14, Email. reuss.gemeinde@grafenrheinfeld.de) gerne zur Verfügung.